



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Erkelens.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Erichsburg.

Erichsburg ist ein Fürstliches Haus / von Erichen dem Aeltern A. 1523. zu bauen angefangen worden / hat herrliche Zimmer / samt andern nöthigen Gebäuden.

Ericurt.

Ericurt gehört zu der Würstenbergischen Grafschaft Mümpelgard / macheit eine besondre Herrschaft / und liegt zwischen denen Grafschaften Burgund und Pfirdt. Wurde A. 1635. von den Lothringern eingenommen / An. 1637. aber von den Kœyserlichen vergeblich belagert.

Eringen. Sache Weringen.

Erkelens.

Erkelens ist ein feines umbmauertes Geldrisches Städtlein / 3. oder 4. Meilen von Kurmond. Wurde An. 1674. im April von den Franzosen mit Sturm erobert und ausgeplündert.

Erlach.

Erlach ist ein Städtlein mit einem Benedictiner Kloster / zu oberst am Bieler See / auf der rechten und oberen Seiten / nicht weit unter dem Nuwenburger See / in der Schweiz gelegen. Ist Bernerisch.

Erlang.

Erlang ist ein Städtlein an der Schwabach / wo sie in die Nedniz fliesset. Ist Mar- gräfisch / und ein Böhmisch Lehen / und hat ein eigen Hals-Gericht.

Erl-